

Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der Sitzung des Ortsrates Ueffeln vom 22.09.2025, öffentlicher Teil

TOP 10 Anfragen und Anregungen – Sitzung vom 05.05.2025
--

- 10.3 ORM Wübben weist darauf hin, dass am Wermeyers Kamp noch ein Stück der Hecke fehlt. Es soll der Sachstand beim Landkreis Osnabrück erfragt werden.

Herr Aulfes, FB 4, erklärt am 07.11.2025, dass die Grundstückseigentümer angeschrieben werden und ihnen eine entsprechende Frist zur Herstellung der Hecken genannt wird.

TOP 8 Haushaltsplanberatung 2026

- 8.1 ORM Clausing fragt, was für Anschaffungen für die Begrünung eines Teilstücks der Ortsdurchfahrt noch aus Restmitteln der Ortsratsmittel erfolgen können.

Herr Miete, FB 4, teilt am 08.01.2026 mit, dass in der entsprechenden Kontierung für ökologische Aufwertungen noch Restmittel vorhanden sind. Zunächst ist konkret zu definieren, welches Teilstück umgesetzt werden soll. Nach derzeitigem Stand sollten die vorhandenen Restmittel hierfür ausreichend sein.

Für das benannte Teilstück ist keine umfangreiche Ausschreibung vorgesehen. Die Umsetzung soll entweder über den Betriebshof oder über ansässige Gartenbauunternehmen erfolgen. Die Planung würde diesmal durch die Stadt Bramsche selbst übernommen und nicht über externe Planungsbüros. Dadurch können erhebliche Kosten eingespart werden.

Nach abschließender Definition des Teilstücks können die Arbeiten voraussichtlich kurzfristig im Frühjahr 2026 beginnen.

- 8.2 ORM Schmees erkundigt sich nach der Mittelposition für den Ausbau des Übungsplatzes des TSV Ueffeln.

Herr Miete, FB 4, teilt am 04.11.2025 mit, dass die Mittel für den Trainingsplatz in Ueffeln im Verwaltungsvorschlag des Haushaltes 2026 nicht berücksichtigt werden konnten. Die Stadt stellt den Vereinen grundsätzlich sämtliche notwendigen Ressourcen zur Verfügung, die für die Ausübung des Trainingsbetriebs erforderlich sind. Bei größeren Maßnahmen, wie beispielsweise der Errichtung eines Trainingsplatzes, könnte die Stadt lediglich einen Zuschuss in Höhe von 10 % der Investitionshöhe über die „Förderrichtlinie der Stadt Bramsche für die Bezuschussung vereinseigener Sportanlagen“ unterstützend tätig werden (Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung). Wenn ein über das von der Stadt zur Verfügung gestellte Flächenangebot erhöhter Bedarf besteht, kann dieser von den Vereinen durch Eigenleistungen eigenständig gedeckt werden. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob eine derartige Maßnahme tatsächlich erforderlich ist und ob der Hauptplatz derart ausgelastet ist, dass der Trainingsbetrieb nicht mehr in einem angemessenen Rahmen durchgeführt werden kann.

TOP 11 Sachstand Planung eines Bewegungsraumes im Kindergarten

- 11.1 OBM Stuckenberg bittet, in der Verwaltung die Frage zu klären, welche Bestimmungen sich hier in der Zwischenzeit geändert haben und wie es sein kann, dass ein Architekt einen Wettbewerb gewinnen kann, obwohl elementare Dinge offensichtlich falsch sind.

Herr Langelage, FB 3, antwortet am 27.10.2025, dass die rechtlichen Grundlagen (Baugenehmigung und Betriebserlaubnis für die Kita Ueffeln) sich nicht geändert haben. Es liegt eine gültige Betriebserlaubnis vor.

Eine gewünschte, veränderte Raumnutzung hat der Träger Ev. Kirchenkreis Bramsche mit dem Landesjugendamt Niedersachsen und der Stadt Bramsche (als Gebäudeeigentümer) abzuklären.

TOP 13 Anfragen und Anregungen

- 13.1 OBM Stuckenberg bemerkt, dass er die Beantwortung der Frage 5.1 in der Sitzung vom 05.05.2025 als unzureichend empfindet und weist darauf hin, dass die entstandenen Schäden behoben werden müssten.

Der Windparkbetreiber ist noch einmal von Frau Hermeling, FB 2, am 04.10.2025 auf die vorgeschriebenen Zuwege hingewiesen worden. Schäden an der Straße werden im Rahmen der Streckenkontrolle erfasst.

- 13.2 Der Gehweg an der Dorfstraße vom Anwesen 7 zum Bereich Friedhof muss saniert werden (Versackungen, Aufwölbungen), es besteht eine Unfallgefahr.

Frau Hintz, Betriebshof, erklärte, dass die Schäden in die Auftragsliste aufgenommen worden sind und diese durch das beauftragte Unternehmen im Rahmen der Durchführung des Gesamtauftrages beseitigt werden. (Voraussichtlich bis Sommer 2026)

- 13.3 Radfahrerweg, Dorfstraße – Abfahrt Neuenkirchen, Markierung sind zwischenzeitlich weg. Markierung müsste neu aufgebracht werden.

Frau Hermeling, FB 2, teilt am 11.11.2025 mit, dass die abgängige Markierung von der zuständigen Straßenmeisterei Fürstenau in die Liste zur Beseitigung von Schäden aufgenommen wird. Die Umsetzung wird aber erst im Jahr 2026 erfolgen.

- 13.4 Am Ehrenmal an der Dorfstraße ist eine Platte ca. 3 cm vorgetreten und droht rauszufallen. Dies müsste repariert werden.

Herr Haslöwer, Leiter Betriebshof, teilt mit, dass der Auftrag an eine Fachfirma vergeben worden ist. Die Platte wird entfernt, gesäubert und neu eingesetzt. Zugleich wird das Ehrenmal gereinigt.

- 13.5 Die Grünanlagen an der Gehnhookstraße sind durch die Pflege der ausführenden Firmen stark beschädigt worden. Bitte die ausführenden Firmen durch den Betriebshof ansprechen lassen.

Herr Haslöwer, Leiter Betriebshof, hat die ausführende Firma mit den Ersatzbepflanzungen beauftragt. Die Umsetzung erfolgt bis Frühjahr 2026.

- 13.6 Hainbuchenhecke bei der Feuerwehr ebenfalls durch die Pflege stark beschädigt, ebenfalls darauf hinweisen.

Herr Haslöwer, Leiter Betriebshof, teilt mit, dass die Hecke in Augenschein genommen wurde

und kein Handlungsbedarf besteht. Die Hecke erholt sich und wird mit dem nächsten Formschnitt ein zufriedenstellendes Erscheinungsbild aufweisen.

- 13.7 Balkumer Grenzweg, Mitte Ueffeln/Hesepe, Bäume die Sicht für die Verkehrsteilnehmer versperren würden. Ein Verkehrsspiegel könne hier Abhilfe schaffen.

Sofern Anpflanzungen die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, ist ggfls. ein Rückschnitt zu veranlassen. Bitte die genaue Lage an Frau Hermeling, FB 2, mitteilen, der Eigentümer wird dann zum Rückschnitt aufgefordert. Auch für die Prüfung eines Verkehrsspiegels ist die genaue Lage erforderlich.